

Antrag an den Stadtrat der Stadt Landshut



Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, welche Standorte innerhalb des Stadtgebietes sich, auch im Rahmen bereits geplanter städtischer oder privater baulicher Maßnahmen, für eine Fahrradtiefgarage eignen würden. Insbesondere sind der Bereich Innenstadt und Bahnhof in den Fokus zu nehmen. Darüber hinaus wird die Verwaltung beauftragt, eventuelle Fördermöglichkeiten der Europäischen Union, des Bundes und des Freistaates Bayern zu eruieren.

Ur. 874



Begründung:

Landshut steht im Bereich des Verkehrs vor großen Herausforderungen. Auch wenn das Auto mittelfristig das Rückgrat des Individualverkehrs darstellt, ist es für die Stadt im Bereich des ÖPNV und des Fahrradverkehrs wichtig, soweit möglich und wirtschaftlich vertretbar, Entlastung zu schaffen. Insbesondere der Fahrradverkehr ist zu fördern. Er nimmt in Landshut erfreulicherweise seit Jahren zu. Die Fahrräder müssen jedoch natürlich vor allem in der Innenstadt und am Bahnhof auch abgestellt werden. Immer neue Flächen für Fahrradstellplätze werden ausgewiesen. Flächen, die auch anderweitig nutzbar gemacht werden könnten. Dieser Entwicklung soll mit dem Antrag zum Wohle aller Rechnung getragen werden.

Mit freundlichen Grüßen,

gez.

Rudolf Schnur
für die CSU-Fraktion



Dr. Thomas Haslinger
für die JL/BFL-Fraktion